

# Inhaltsverzeichnis

Dank	5
1. Einleitung	9
1.1 Thematischer Hintergrund der Arbeit	11
1.2 Texte und Objekte – Auswahl und Vorgehen	16
1.3 Allgemeiner Forschungsstand	20
1.4 Methodologische Vorbemerkungen	23
2. Inventare   Galeriekataloge	39
2.1 Forschungsstand	42
2.2 Gattungsdefinition	44
2.3 Auffindbarkeit als Existenzgrundlage. Das Gemälde im Inventar	46
2.4 Die frühen Galeriekataloge – von Mechel in Wien	51
2.5 Lokale Deixis und das ›rechts und links im Bilde‹	61
2.6 Waagen und Kugler – Katalog und ›Gegenkatalog‹	66
2.7 Ein publizistischer Zwitter: Reiseberichte als ›Gegenkataloge‹. Schlegel, Waagen und Kugler	76
2.8 Wilhelm Schäfer, Die Königliche Gemäldegalerie zu Dresden, Dresden 1859	86
2.9 Beschreiben und Erläutern	93
2.10 Die Organisation der Seite	95
2.11 Fazit	102
3. Handbücher   Überblickswerke	107
3.1 Forschungsstand	108
3.2 Gattungsdefinition	110
3.3 Der Kollektivsingular Kunstgeschichte	113
3.4 Sprachwissenschaftliche Formen der textuellen Narrativität	118
3.5 Johann Dominico Fiorillo, Geschichte der zeichnenden Künste von ihrer Wiederauflebung bis auf die neuesten Zeiten, 5 Bde., Göttingen 1798–1808	123
3.6 Carl Friedrich von Rumohr, Italienische Forschungen, 3 Bde., Berlin/Stettin 1827–1831	132

3.7	Handbücher – Kugler und Schnaase	149
3.8	Fazit	176
4.	Biographien   Monographien	181
4.1	Forschungsstand	182
4.2	Gattungsdefinition	184
4.3	Methodik	186
4.4	Johann David Passavant, Rafael von Urbino und sein Vater Giovanni Santi, 3 Bde. und ein Atlas, Leipzig 1839–1858	195
4.5	Heinrich Wölfflin, Die Kunst Albrecht Dürers, München 1905	229
4.6	Fazit	257
5.	Schlussbetrachtung	263
5.1	Kohärenz- und Referenzfaktoren	263
5.2	Rezeptionsfaktoren	265
5.3	Über Beschreibungen – ein Exkurs ins 20. Jahrhundert	267
5.4	Chancen digitaler Textanalysen – ein Ausblick ins 21. Jahrhundert	278
6.	Bibliographie	281
6.1	Quellen	281
6.2	Sekundärliteratur	289
	Abbildungsnachweis	329
	Farbtafeln	331
	Personenregister	341